

**Exliij**

**I**ch von wibes lip mema  
 heyliger ward **U**nd do  
 ich mine brüder solliche  
 red hort tün do fraget  
 ich emce tages wär  
 umb si der einidellen  
 leben also die lapten  
 vor andren dingen **D**e  
 entworten si mir und  
 sprächent **I**ch si vil me  
 krafte hant und vil  
 reineres müttes und  
 herzen sint den wir  
**D**en si an allen mōnch-  
 lichen tröst sint **U**n hilf  
**U**ns er einer hilfet dem  
 andern **W**ir begänd un-  
 si stätizet mit em ander  
**W**ir trösten enander  
 in siechtagen und in  
 gesuntheit **W**ir haben  
 küser für den rāgen  
**W**ir haben tuch oder  
 schatten gemach gemach  
 von unser kunt für die  
 hitze und wārm tuben  
 für den frost **S**olliches  
 trostes hant die emsidelle  
 müt **U**nd wen si mōnchlich  
 em lēliches trostes müt enham  
**I**ch von so tröset si gott  
 selber **U**nd och die mit  
 sinen engelē die sint

**I**ch trost in gesuntheit  
 und in siech meyster in  
 krankheit **S**i be wa-  
 rent in die spie **U**nd  
 waz wir an mōnchliche  
 tröst emphächent **I**ch  
 emphächent si an got-  
 lichem als in dem  
 salter geschriben stät  
**H**ab gedung **I**n zūnsicht  
 zu gott und zu gütewerk  
 so wirstu gessiget und ge-  
 furet mit sine und in  
 sine götlichem richtein  
 den meman mit dem  
 spräch durch grunden  
 mag und als er aber  
 sprüchet **I**ch gott sine ar-  
 mer memer verjessen  
 wil **U**nd do ich dise red  
 vō mine brüder er-  
 hort **D**e wart min  
 hēg also ser enzündet  
**I**ch weder tag noch  
 nacht kond rüw han  
**U**nd gedacht wie ich  
 em sollich leben möcht  
 tün gewunen **U**nd do  
 ich die betrachtung etwe-  
 lang gehatt do emce  
 naches wart do nam  
 ich em kleines brot  
**U**nd ander spie enklei-  
 nen **I**ch tūm vng an